

Bezirksausschuss 23
An den Vorsitzenden
Pascal Fuckerieder



München, den 30.1.2026

Antrag:

Die LHM wird gebeten einen Schallschutz auf der Nordseite in der Ludwigsfelder Str. östlich der Bahnlinie zu errichten. Hierzu soll ein geeigneter Vorschlag erarbeitet werden, der die Waldkolonie vor Verkehrslärm, als auch so weit möglich, vor dem Industrielärm auf der Südseite schützt. Dabei soll eine Optimierung hinsichtlich der notwendigen ökologischen Vernetzung und dem Recht auf gesunde Lebensbedingungen der Wohnbevölkerung angestrebt werden.

Begründung

Die Ludwigsfelder Str. hat sich in den letzten Jahren zu einer viel befahrenen Hauptverkehrsstraße entwickelt, so dass die Lärmbelastung in der Waldkolonie von den Anwohnern vielfach als zu hoch empfunden wird. Erschwert wird deren Situation durch den lärmintensiven Industriebetrieb auf der Südseite der Straße. Hier finden oft nachts Anlieferungen per Tieflader statt, sowie industrietypische Lärmemissionen eines Fertigungsbetriebes. Auch gibt es erhebliche Emissionen von der Panzerprüfstrecke in dem Industriegebiet.

Aus ökologischer Sicht wird dabei dringend auch eine Vernetzung der südliche von der Ludwigsfelder Str. liegende FFH-Fläche und der Naturschutzfläche auf der Nordseite gefordert.

Fraktion die B90 – GRÜNEN im BA 23

Falk Lamkewitz